

Erläuterungen

zu den Traktanden der

Einwohnergemeindeversammlung

vom Montag, 24. November 2025

um 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2025

Die Mitglieder des Wahlbüros haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2025 geprüft und finden es richtig und vollständig abgefasst.

Antrag: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2025

sei zu genehmigen.

2. Kreditabrechnung

Sanierung Schürbergstrasse inkl. Wasser- und Abwasserleitung

Strassenbau Kredit GV 17.03.2021 Bruttoanlagekosten Kreditunterschreitung	Fr. <u>Fr.</u> Fr.	950'000.00 870'254.45 79'745.55
Wasserleitung Kredit GV 17.03.2021 Bruttoanlagekosten Kreditunterschreitung	Fr. <u>Fr.</u> Fr.	425'000.00 362'429.25 62'570.75
Kanalisation Kredit GV 17.03.2021 Bruttoanlagekosten Kreditunterschreitung	Fr. <u>Fr.</u> Fr.	305'000.00 212'168.35 92'831.65

Für die Ausführung wurden zu viel Reserven gerechnet. Der Durchschnitt aller Kosten lag dabei um ca. 10 % unter dem erwarteten Wert. Erbrachte Kostenersparnis: Fr. 100'000. Im Voranschlag waren die Kosten für die Kanalisation zu hoch eingesetzt. Die gute Bauführung und der gute Zustand der Hausanschlüsse verringerten die Kosten folglich deutlich (Korrektur Fr. 100'000).

Antrag: Der Kreditabrechnung «Sanierung Schürbergstrasse» mit einer Unterschreitung von Fr. 79'745.55 für den Strassenbau, Fr. 62'570.75 für die

Wasserleitung und Fr. 92'831.65 für die Kanalisation sei zuzustimmen.

3. Projekt Ferienbetreuung Tagesstrukturen

Das bestehende Betreuungsangebot während der Schulzeit ist mittlerweile etabliert und erfreut sich einer hohen Nachfrage. Die Personalsituation hat sich beruhigt und stabilisiert.

Zu einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot gehört auch die Ferienbetreuung.

Basierend auf einem Vorschlag der Betreuungskommission möchte der Gemeinderat im 2026 ein Pilotprojekt Ferienbetreuung durchführen lassen.

Dadurch sollen erste Erfahrungen gesammelt werden. Der Umfang ist so gewählt, dass das Angebot mit dem bestehenden Personal gestemmt werden kann und beschränkt sich daher auf zwei Sommerferienwochen 2026. Das Betreuungsangebot umfasst eine Kinderbetreuung werktags von 07:00 – 18:00 Uhr.

Der Tagestarif wird auf CHF 105.-/Tag gesetzt. Er orientiert sich an den Normkosten 2025 der Fachstelle Kinder & Familien. Der Tarif deckt die zu erwartenden Kosten wahrscheinlich nicht vollständig ab.

Nach Konzept müssen mindestens 4 Kinder am jeweiligen Tag angemeldet sein, damit ein Betreuungstag stattfindet. Für den Pilot werden maximal 2 Betreuungspersonen gleichzeitig eingesetzt.

Im Budget 2026 ist das Szenario 10 Kinder / Tag bei zwei Betreuungspersonen vorgesehen.

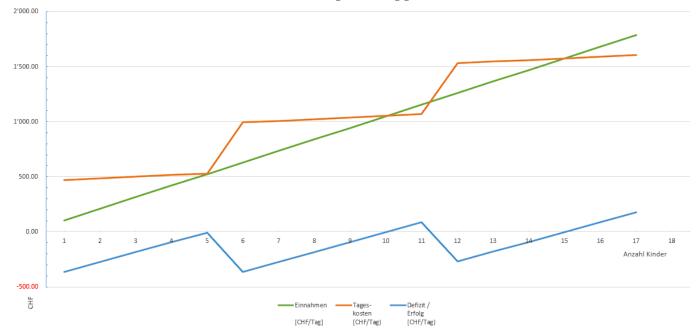
Budgetiertes Szenario:

Einnahmen CHF 10'500.- (Elternbeiträge)

Ausgaben CHF 11'000.- (Löhne, Verpflegung, Transportkosten, Sonstiges)

Die konkreten Einnahmen und Ausgaben sind sehr stark von der Anzahl effektiv teilnehmenden Kinder, sowie der benötigen «Betreuungsintensität» abhängig. Folgendes Diagramm zeigt im Groben die Auswirkung der Kinderanzahl auf die Einnahmen und Ausgaben.





Orange: Tageskosten, Franken/Tag Grün: Einnahmen, Franken/Tag Blau: Defizit/Erfolg, Franken/Tag

Antrag: Dem Pilotversuch für die Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen sei zu-

zustimmen.

4. Budget 2026

a) Allgemeines

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Das Gesamtergebnis wird in einem dreistufigen Erfolgsausweis dargestellt. In der ersten Stufe wird das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen. Die zweite Stufe enthält zusätzlich das Ergebnis aus der Finanzierung und zeigt das operative Ergebnis. Die dritte Stufe beinhaltet einen allfälligen ausserordentlichen Aufwand und/oder Ertrag und führt zum Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung.

Das Finanzierungsergebnis wird mit dem Finanzierungsausweis dargestellt. Es ergibt sich aus dem Ergebnis der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) verrechnet mit der Selbstfinanzierung.

Diese Erfolgs- und Finanzierungsausweise werden für den Gesamtbetrieb (Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen), für die Einwohnergemeinde (steuerfinanzierter Teil) und für die spezialfinanzierten Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft erstellt.

Ergebnisse

Allgemeiner Haushalt

Das Budget 2026 basiert analog 2025 auf einem Steuerfuss von 114 % und rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'047'800 (Vorjahresbudget Aufwandüberschuss CHF 92'400). Die Löhne wurden mit einem generellen Teuerungsausgleich von 1 % sowie einem ½ % für individuelle Lohnanpassungen berechnet.

Spezialfinanzierungen

Die jeweiligen Budgets zeigen folgende Ergebnisse:

- Wasserwerk	CHF	162'000	Ertragsüberschuss
- Abwasserbeseitigung	CHF	131'700	Aufwandüberschuss
- Abfallwirtschaft	CHF	20'100	Aufwandüberschuss

b) Erfolgsrechnung

	Erfolgsrechnung	Budget 2	2026	Budget	2025	Rechnur	g 2024
Konto	Funktionale Gliederung ER	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	7-4-1	4014051000	4014051000	4770041500	4710041500	4714041004.77	47140410047
	Total	18'135'900	18'135'900	17'004'500	17'004'500	17'424'681.77	17'424'681.7
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	2'066' 100	297'200 1'768'900	2'077'200	293'600 1'783'600	1'767'559.91	318'584.1 1'448'975.7
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	976'900	251'500	911'300	205'500	845'067.84	236'778.8
	Netto Aufwand		725'400		705'800		608'288.9
2	BILDUNG Netto Aufwand	5'806'200	478'500 5'327'700	5'778'700	598'300 5'180'400	5'353'569.43	604'295 .9 4'749'273.4
3	KULTUR, SPORT UND	175'900	500	174'300	500	157'484.35	12'994.7
	FREIZEIT Netto Aufwand		175'400		173'800		144'489.6
4	GESUNDHEIT	1'765'900	417051000	1'327'400	410071400	1'349'022.98	410.401000
	Netto Aufwand		1'765'900		1'327'400		1'349'022.9
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Aufwand	3'143'800	715'700 2'428'100	2'591'900	581'500 2'010'400	2'472'567.35	732'123 .8 1'740'443.8
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUN	1'393'300	38'000	1'322'000	33'800	1'242'096.44	37'822.8
	G Netto Aufwand		1'355'300		1'288'200		1'204'273.5
7	UMWELTSCHUTZ UND	2'187'100	2'027'600	2'259'200	2'105'700	2'100'119.32	1'986'439.1
	Netto Aufwand		159'500		153'500		113'680.1
8	VOLK SWIRTSCHAFT Netto Ertrag	57'600 12'400	70'000	60'600 4'400	65'000	56'334.50 ' 17'018.82	73'353.1
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	563'100 13'893'800	14'256'900	501'900 12'618'700	13'120'600	2'080'859.65 11'341'429.82	13'422'289.4

0 Allgemeine Verwaltung

0220.3090.00 0220.3132.00	tiert. Zu den üblichen laufenden Ausgaben ist die Aus- + Weiterbildung des neuen Bauverwalters budgetiert. Es werden Brandschutzkontrollen sowie eine Personalplanung Kanzlei / Werkhof infolge absehbarer Pensionierungen durchgeführt.
0220 0220.3010.00	Allgemeine Dienste, übriges Die geplante zusätzliche 100 % Stelle in der Bauverwaltung konnte bisher nicht besetzt werden. Diese wird weiterhin ordentlich budgetiert
0120.3132.00	Für die neue Legislatur wird eine Klausur veranschlagt.
0120 0120.3000.01	Exekutive Die Besoldung des Gemeinderates wurde gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 17.06.2025 angepasst.

0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges

werden.

0290.3130.00 Der Neubau Werkhof / Feuerwehr geht in Betrieb. Für das letzte Quar

tal 2026 werden geschätzte Betriebskosten budgetiert.

Die aus dem Jahr 2020 stammende Server Infrastruktur muss ersetzt

0290.3132.00 Externe Gutachten für das Projekt «Gemeindehaus».

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1110 Polizei

Generell

1110.3612.00 Der Beitrag an die Regionalpolizei Zofingen beläuft sich auf CHF 36.40 pro Einwohner (Vorjahr CHF 35.44).

1610 Militärische Verteidigung

1610.3144.00 Bei der Schiessanlage Grütmatt fallen nebst dem ordentlichen Unterhalt Kosten für die Reparaturen von Rissen im Kugelfang, Abdichtungen Wände, Malerarbeiten etc. an.

1610.4612.00 Die Einwohnergemeinde Strengelbach beteiligt sich mit 55 % an den laufenden Unterhaltskosten der Schiessanlage Grütmatt.

1620 Zivilschutz

1620.3612.00 Der Gemeindebeitrag an die regionale Zivilschutzorganisation beläuft sich auf CHF 15.80 (VJ CHF 15.82) pro Einwohner und für den regionalen Führungsstab auf CHF 1.11 (VJ CHF 1.01) pro Einwohner.

2 Bildung

2110 Kindergarten

2110.3631.00 Der Personalaufwand für die Lehrkräfte auf der Stufe Kindergarten basiert auf 6.46 Vollzeitstellen (Vorjahr 6.60).

2120 Primarstufe

2120.3631.00 Der Personalaufwand für die Lehrkräfte auf der Stufe Primarschule basiert auf 19.17 Vollzeitstellen (Vorjahr 18.50).

2130 Oberstufe

2130.3631.00 Der Personalaufwand für die Lehrkräfte in der Oberstufe basiert auf 12.13 Vollzeitstellen (Vorjahr 10.83).

2130.4612.00 Der Kanton hat eine Totalrevision der Schulgeldverordnung vorgenommen. Dadurch resultieren tiefere Schulgelder, welche in Rechnung gestellt werden können.

2170 Schulliegenschaften

2170.3111.01 Nebst anderem soll ein Rückensauger Kärcher angeschafft werden. 2170.3143.00 Zusätzlich zu den periodischen Arbeiten wie Bäume schneiden, Ra-

senpflege etc. ist der Ersatz Sandkasten KiGa Sportweg vorgesehen.

2170.3144.00 In diesem Budgetposten sind etliche kleinere und grössere Eingaben für jährlich anfallende Reparatur- und Unterhaltskosten an den Kindergarten- und Schulliegenschaften (inkl. Schnitzelheizung) enthalten. Darüber hinaus sind Kosten für einen Schallschutz KiGa Altachen, die Notbeleuchtung MZH, Behebung von Rissen in Küchenböden (Auflage Lebensmittelinspektorat) etc. vorgesehen.

2170.4612.00 Der Kanton hat eine Totalrevision der Schulgeldverordnung vorgenommen. Dadurch resultieren tiefere Schulgelder, welche in Rechnung gestellt werden können.

2180 Tagesbetreuung

2180.3010.00 Höhere Fixlohnkosten basierend auf 195 (Stand August 2025) reservierten Plätzen. 27 unplanbare, spontan genutzte und 6 später angemeldete Plätze sind ebenfalls eingerechnet. Des Weiteren soll ein Pilotprojekt «Ferienbetreuung» in der 1. + 2. Woche Sommerferien 2026 stattfinden.

2180.3105.00 Die Mahlzeiten werden weiterhin von der Stiftung AZB Strengelbach bezogen. Die Kosten steigen mit der Zunahme der belegten Plätze.

2191 Volksschule Sonstiges

2191.3113.00 Es werden in 5 weiteren Klassenzimmern digitale Tafeln eingebaut. Eine 1. Etappe für den Ersatz des WLAN in den Schulhäusern Blau und Gelb ist geplant sowie Massnahmen betreffend Security Awareness.

2300 Berufliche Grundbildung

2300.3631/34 Die bekannten Zahlen des laufenden Jahres und Kosten des Jahres 2024 bilden die Grundlage für die Budgetierung.

3 Kultur, Sport und Freizeit

3420 Freizeit

3420.3143.00 Unterhalt von Bänkli, Abfallkübeln und Feuerstellen

4 Gesundheit

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

4120.3631.00 Die Beiträge an die Restkostenfinanzierung basieren einerseits auf

der Rechnung 2024 und andererseits auf den hochgerechneten Ausgaben im laufenden Jahr 2025. Aufgrund der Hochrechnungen und den vom Regierungsrat Kanton AG mitgeteilten Erhöhungen der Normkosten zeichnet sich eine starke Zunahme der Auslagen ab, welche seitens Gemeinde nicht gesteuert werden können.

4210 Ambulante Krankenpflege

4210.3636.00 Gemäss Mitteilung Spitex Region Zofingen AG dürften sich die Kosten

auf Vorjahresniveau stabilisieren.

5 Soziale Sicherheit

5330 Leistungen an Pensionierte

5330.3062.00 Es werden die zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Rentenan-5330.3064.00 sprüche berücksichtigt.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

5430.3637.00 Der eingesetzte Wert basiert auf den zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Zahlen, welche auf ein Jahr umgerechnet wurden.

5440 Jugendschutz

5440.3132.00 Weiterführung eines Projektes Jugendarbeit aus 2021.

5450 Leistungen an Familien

5450.3614.00 Die Platzierung von Jugendlichen in Kinderheimen mit Kostenbeteili-

gung der Gemeinde nimmt zu und wird entsprechend der Hochrech-

nung laufendes Jahr budgetiert.

5450.3637.00 Hochrechnung der 2024 + 2025 bezogenen KITA-Betreuungsgut-

scheine.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

5451.3635.00 Gemäss Entscheid Gemeinderat wird die KiTa in Brittnau mit einem Betrag von CHF 50.00 pro Jahr und Kind aus Brittnau unterstützt.

5453 Elternbeischaftsbeihilfe

5453.3637.00 In diesem Bereich werden vom Bereich Soziales Zofingen 2025 wieder Beiträge ausgerichtet. Darauf basierend wird für 2026 budgetiert.

5720 / 5730

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe / Asylwesen

Allgemein

Die Sozialhilfekosten sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren und die aktuelle Situation (Ukrainekrieg, Betreuung Flüchtlinge) belasten diese noch zusätzlich. Die Kostenfolgen sind daher schwer abzuschätzen und basieren auf der aktuellen und laufenden Rechnung, welche eine laufende Zunahme der Ausgaben aufweisen. Die Unterstützung durch den Sozialdienst Zofingen im Bereich Asylwesen ist nach wie vor geplant. Mangels Kapazität seitens Zofingen werden diese Aufgaben zurzeit intern durch die Abteilung Finanzen gestemmt.

5790 Fürsorge, übriges

5790.3631.00

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten steigen gemäss Mitteilung des Kantons weiterhin an. Hinzu kommen Mehrkosten für Schutzsuchende aus der Ukraine. Der Gemeindebeitrag beläuft sich neu auf CHF 300.96 pro Einwohner (Vorjahr = CHF 265.23).

5790.3637.00

Die Verlustscheine für Krankenkassenprämien aus erfolglosen Betreibungen müssen zu 85 % von den Gemeinden übernommen werden. Im Budget 2026 werden hierfür CHF 47'000 eingesetzt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130 Kantonsstrasse, übrige

6130.3631.00

Gemäss Dekret Kanton Aargau beträgt die Kostenbeteiligung 35 % an die Unterhaltskosten.

6150 Gemeindestrassen

6150.3132.00

Nebst den wiederkehrenden Notar- und Geometeraufwendungen, wird die Umsetzung «Tempo 30» Mättenwil und Fennernstrasse mit CHF 53'000 budgetiert. Weitere Posten: CHF 15'000 Betriebs- + Gestaltungskonzept Zofingerstrasse sowie CHF 15'000 Machbarkeitsstudie Strengelbacherstrasse Projektierung und Bewilligungsverfahren.

6150.3141.01

Periodische Arbeiten wie Strassenmarkierungen, Strassenreinigung, Mulchen, Winterdienst und Strassenbeläge bzw. Schächte flicken etc. sind im üblichen Rahmen budgetiert. Unterhalt und Sanierungsarbeiten werden u.a. wie folgt durchgeführt: Fennernstrasse Belagssanierungen CHF 134'200, Mättenwilerstrasse Deckbelagssanierung CHF 96'800 und für div. Reparaturen an Einlauf- + Kontrollschächten CHF 44'000. Für Strassenentwässerung wird intern CHF 24'000 verrechnet.

6150.3144.00 Für die Beleuchtung der sechs Buswartehäuschen sind CHF 18'000 budgetiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7101	Wasserwerk (Spezialfinanzierung)
7101.3111.00	Budget für eine neue Pumpe Höneten.
7101.3132.00	Nebst den üblichen Kosten für Trinkwasseruntersuchungen sind zu-
	sätzliche Probenentnahmen zur Prüfung der Wasserqualität der Quel-
	len geplant. CHF 34'000 sind für die Vorstudie Projektierung An-
	schluss zu GWP im Reservoir Schürberg eingesetzt.
7101.3143.00	Die Tätigkeit des Brunnenmeisters ist vertraglich extern vergeben.
	Darüber hinaus sind wiederkehrende Unterhaltsarbeiten am Leitungs-
	netz von CHF 15'000, Reparaturen an Steuerungen / UV-Lampen von
	CHE 8'000 Arbeiten im Zusammenhang mit Leitungsbrüchen von

Darüber hinaus sind wiederkehrende Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz von CHF 15'000, Reparaturen an Steuerungen / UV-Lampen von CHF 8'000, Arbeiten im Zusammenhang mit Leitungsbrüchen von CHF 40'000 sowie den Ersatz von Hydranten CHF 15'000 berücksichtigt. Im Budget enthalten ist zudem ein Betrag von CHF 15'000 für die Versetzung des Hydranten Bergloch auf Antrag der Feuerwehr.

7101.4660.71 Die Anschlussgebühren werden während 20 Jahren linear aufgelöst und der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

7101.9010.00 Der mutmassliche Ertragsüberschuss beläuft sich auf CHF 162'000.

7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

7201.3143.00 Der allgemeine Unterhalt der Abwasserleitungen ist mit CHF 15'000, das Leeren der Schächte mit CHF 40'000, der Unterhalt der Abwasserpumpen mit CHF 10'000 sowie die Spülung des Leitungsnetzes (1/3) mit CHF 15'000 im Budget berücksichtigt. Zusätzlich wurden CHF 6'000 für Serviceabonnemente der Pumpen budgetiert.

7201.4660.71 Die Anschlussgebühren werden während 20 Jahren linear aufgelöst und der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

7201.9011.00 Der mutmassliche Aufwandüberschuss beläuft sich CHF 131'700.

7301 Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)

7301.3101.00 Es werden aufgrund von Vorjahreswerten entsprechend 17 Liter- und 60 Liter Kehrichtsäcke sowie Kunststoffsäcke budgetiert.

7301.4612.00 Die Gemeinde Strengelbach hat auf Ende 2025 den bestehenden Vertrag für die Anlieferung von Grüngut gekündigt. Daher entfällt diese Entschädigung und somit der jährliche Deckungsbeitrag an die Fixkosten der Grüngutverwertung.

7301.9011.00 Der mutmassliche Aufwandüberschuss beläuft sich auf CHF 20'100.

7410 Gewässerverbauungen

7410.3611.00 Der Kanton überträgt 45 % der geplanten Kosten von CHF 50'000 des Gewässerunterhalts an die Gemeinde.

7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

7690.3130.00 Erarbeiten Energieleitbild Wärme-Elektrizität-Mobilität / Analyse der Schulgebäude im Bereich Photovoltaik.

7710 Friedhof und Bestattungen

7710.3130.00 Nebst den wiederkehrenden Kosten werden für Grabräumungen CHF 3'000 budgetiert.

7710.3143.00 Für eine Rampe Zufahrt Friedhof wurde ein zusätzlicher Betrag von CHF 15'000 zu den üblichen Aufwendungen budgetiert.

7900 Raumordnung

7900.3132.00 Für die Projektierung Phase II Freiraumkonzept sind CHF 14'000 ein-

gesetzt.

7900.3632.00 Beitrag an Zofingenregio CHF 2.90 (Vorjahr CHF 2.90) pro Einwohner.

8 Volkswirtschaft

8200 Forstwirtschaft

8200.3612.50

Es sind folgende gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL) zu budgetieren: CHF 6'200 Mehraufwand Holzproduktion / CHF 21'900 Strassen- & Wegunterhalt / CHF 8'700 Erholungseinrichtungen / CHF 6'700 Grundwasserschutz (GV 16.11.2022). Weitere Kosten (Waldgang etc.) sind für 2026 nicht geplant.

8710 Elektrizität

8710.4120.00

Die jährlich wiederkehrenden Konzessionsgebühren der AEW Energie AG berechnen sich aus den Konzessionsabgaben des Strombezügers im Niederspannungsnetz.

9 Finanzen und Steuern

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Der Steuersatz für die natürlichen Personen wird auf 114 % belassen. Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Empfehlungen und Berechnungen des Kantons sowie Hochrechnungen des laufenden Jahres. Nachdem auf das Budget 2025 die Berechnungen auf die Vorjahre angehoben wurden, darf für 2026 aufgrund des momentanen Standes der Sollstellungen 2025 nicht mit einer weiteren grösseren Erhöhung der Steuererträge gerechnet werden.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

9300.4621.50 9300.4621.60 Gemäss Mitteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres er erhält die Gemeinde Brittnau aus all den unterschiedlichen Finanzausgleichskomponenten einen Beitrag von total CHF 678'600. Der Betrag von CHF 568'000 setzt sich zusammen aus einerseits dem Beitrag für fehlende Steuerkraft, andererseits aus den Abgaben für Bildung und Soziallasten. Der Betrag von CHF 110'600 bzw. CHF 24.85 / Einwohner ist der Feinausgleich infolge Aufgabenverschiebungen zwischen dem Kanton und den Gemeinden.

9610 Zinsen

Die Zinssätze für Bankguthaben sind wieder gefallen und bewegen sich bei null Prozent. Die Guthaben der Spezialfinanzierungen gegenüber der Einwohnergemeinde werden weiterhin wie üblich verzinst. Negativzinsen fallen momentan nicht an. Ob dies in Zukunft auch der Fall ist wird sich weisen.

9901 Bauamt

9901.3130.00 Die Einrichtung des neuen Werkhofs soll mit einem externen Planer erfolgen.

9990 Abschluss

9990.4895.00

Die Höhe der Entnahme aus der Aufwertungsreserve durfte bis und mit dem Jahr 2018 maximal dem Betrag der Mehrabschreibungen im Jahr 2014 (Einführung von HRM2) entsprechen. Ab dem Jahr 2019 hat – in Analogie zum kontinuierlichen Erreichen der Nutzungsdauern – eine Kürzung des Entnahmebetrages zu erfolgen. Die definitive Berechnung mit den mutmasslichen Werten per Stichtag 31. Dezember 2018 ergibt eine durchschnittliche Restnutzungsdauer von ca. 23 Jahren und eine jährliche lineare Kürzung der Quote von CHF 21'000.00 von den ursprünglichen CHF 484'451.95.

9990.9001.00 Es resultiert ein mutmasslicher Aufwandüberschuss von CHF 1'047'800.

c) Investitionsrechnung

	Investitionsrechnung	Budge	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
Conto	Funktionale Gliederung IR	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
	Total	7'356'000	7'356'000	3'503'000	3'503'000	2'381'895.54	2'381'895.5	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	1'633'000	1'633'000	592'000	592'000	41'517.55	41'517.5	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND	3'317'000		1'383'000	110'000	82'605.10		
	SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Aufwand		3'317'000		1'273'000		82'605.1	
2	BILDUNG Netto Aufwand	1'750'000	1'750'000	645'000	845'000	345'755.16	345'755.1	
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Aufwand					79'347.95	79'347.	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUN G	56'000		65'000		571'452.13	173'105.	
	Netto Aufwand		56'000		65'000		398'346.	
7	UMWELTSCHUTZ UND	350'000	200'000	508'000	200'000	361'267.05	726'845.	
	Netto Aufwand Netto Ertrag		150'000		308'000	365'578.10		
8	VOLK SWIRT SCHAFT Netto Aufwand	50'000	50'000					
9	FINANZEN Netto Ertrag	200'000 6'956'000	7'156'000	310'000 2'883'000	3'193'000	899'950.60 581'994.34	1'481'944.	

Die budgetierten **Netto**investitionen betragen

- bei der Einwohnergemeinde	CHF	6'806'000
- beim Wasserwerk	CHF	150'000
- bei der Abwasserbeseitigung	CHF	0
- bei der Abfallwirtschaft	CHF	0

Allgemeine Verwaltung 0

0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges

0290.5040.00 Der Kreditantrag für den Neubau Werkhof Anteil Bauamt über CHF 2'167'000 wurde an der GV vom 21.11.2023 genehmigt. Die Investitionen verteilen sich voraussichtlich über die Jahre 2024, 2025 und 2026.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung 1

150 Feuerwehr

1500.5040.01 Der Kreditantrag für den Neubau Werkhof Anteil Feuerwehr über CHF 4'334'000 wurde an der GV vom 21.11.2023 angenommen. Die Investitionen verteilen sich voraussichtlich über die Jahre 2024, 2025 und 2026.

1500.5060.03 Ersatz Motorspritze inkl. Anhänger (Budgetkredit).

2 Bildung

2170 Schulliegenschaften

2170.5040.11 Die Aussenhülle des Kopftraktes Schule muss saniert werden. Die geplante Investition von CHF 1'600'000 wurde auf 2026 gelegt. Das Traktandum wurde am 17.06.2025 vom Souverän genehmigt.

2191 Volksschule übriges

2191.5060.05 Der Schulbus Mercedes Sprinter Jahrgang 2014 muss ersetzt werden (Budgetkredit).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130 Kantonsstrassen, übrige

6130.5610.08 Die Sanierung Bushaltestelle Abzweigung Bahnhof soll nun 2026 erfolgen. Die Sanierung der Bushaltestellen Schulhaus und Post wurden gemäss Kanton wieder zurückgestellt. Bei diesen Posten handelt es sich um einen Dekretsbeitrag.

6150 Gemeindestrassen

6150.5010.15 Die für 2026 geplante Sanierung Hardstrasse muss zurückgestellt werden. Der Verpflichtungskredit wird 2026 dem Souverän vorgelegt. Anm.: das Konto erscheint daher nicht auf dem Auszug.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7101 Wasserwerk (Spezialfinanzierung)

7101.5030.16 Sanierung Reservoir Schürberg / Sicherheit Zugang Gebäude (Budgetkredit).

7101.5030.18 Auf Antrag der Feuerwehr wird im Wilital eine neue Wasserleitung angelegt (Budgetkredit).

7101.6370.00 Es wird in etwa mit derselben Bautätigkeit gerechnet wie bisher und die Anschlussgebühren von CHF 50'000 budgetiert.

7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

7201.5290.00 Der Verpflichtungskredit für die Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan GEP in der Gesamthöhe von CHF 750'000 wurde an der GV vom 11.06.2024 genehmigt. Im Budget 2026 ist die zweite Tranche von CHF 150'000 vorgesehen.

7201.6370.00 Es wird in etwa mit derselben Bautätigkeit gerechnet wie bisher und die Anschlussgebühren von CHF 150'000 budgetiert.

8710 Elektrizität

8710.5040.00 Ladestation E-Bike / Standort(e) noch nicht definiert (Budgetkredit).

d) Aufgaben- und Finanzplan

Mit einem Planungszeitraum von fünf Jahren ist der Aufgaben- und Finanzplan das Instrument für die kurz- und mittelfristige Planung der Aufgaben und Finanzen der Gemeinde Brittnau. Dieser wird jährlich überarbeitet und beinhaltet auch die ganzheitliche Investitionsplanung.

Aufgrund der zu erwartenden zum Teil massiv steigenden Kosten in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziale Sicherheit, welche seitens Gemeinde Brittnau praktisch nicht zu beeinflussen sind, erhöhen sich die Aufwandüberschüsse beträchtlich. Die hohen Investitionen bewirken einen hohen Mittelabfluss, so dass die Liquiditätsreserven aufgebraucht werden und eine Geldaufnahme in Betracht gezogen werden muss. Auch die aus den Investitionen folgenden jährlichen Abschreibungen belasten die Jahresrechnungen zusätzlich. Aufgrund dieser Situation muss vorläufig auf eine Senkung des Steuerfusses von zur Zeit 114 % verzichtet werden.

Antrag: Dem Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 114% sei zuzustimmen.

Brittnau, 27. Oktober 2025

GEMEINDERAT BRITTNAU

Der Gemeindeammann Die Gemeindeschreiberin

Kurt Iseli Denise Woodtli Ritschard